



Im Rahmen der 100 Jahr Feier nahm die Gemeinde Köln-Mitte am Stadtteil Hofflohmmarkt Köln-Ehrenfeld teil.

Rund um die Kirche Köln-Mitte konnten Mitglieder der Kirchengemeinde ihre gebrauchten Sachen verkaufen. Außerdem gab es einen Kaffee und Kuchenstand. Ein Teil des Erlöses wurde für den Elisabethkorb (eine Essensausgabe der Tafel Köln) gespendet.

Ein weiteres Highlight war das NAK Mobil auf dem belebten Lenauplatz nahe der Kirche Köln-Mitte. Dort konnten sich interessierte Anwohner über die Neuausschließliche Kirche informieren.

Die Geschichte der Hofflohmärkte

Den Hofflohmmarkt oder Hoftrödel gibt es in Deutschland schon seit den 80er Jahren. Schon vor Jahrzehnten haben sich Nachbar*innen und Hausgemeinschaften in ihrem eigenen Hof zum gemeinschaftlichen Verkauf zusammengetan.

Manchmal auch mit benachbarten Häusern oder Höfen in der gleichen Straße. Der Hofflohmmarkt wurde über die Jahre immer beliebter und war eine nachbarschaftliche und nachhaltige Kommunikationsbörse – ein lebendiges Fest von Hausanwohner*innen und für die gesamte Nachbarschaft.

7. September 2024

Text: T. Moog

Fotos: T. Moog

